

Homburg, 04. Mai 2020



Liebe Eltern der Grundschule Luitpold,

seit der Schließung der Schulen ist alles anders. Der normale Schulalltag war von jetzt auf gleich nicht mehr möglich, die täglichen Abläufe innerhalb der Familie wurden auf den Kopf gestellt. Dies trifft sowohl Sie als Eltern, aber auch Ihre Kinder.

Das Lernen fand zu Hause statt und es musste nach Möglichkeiten gesucht werden, um mit Lehrerinnen und Lehrern in Kontakt zu treten oder nachzufragen, wenn Schwierigkeiten bestanden. Ich weiß, dass hierfür an der Grundschule Luitpold tolle und praktikable Möglichkeiten gefunden wurden, um gemeinsam mit Ihnen und Ihren Kindern durch diese Zeit zu gehen.

Derzeit herrscht noch viel Ungewissheit, wie in den kommenden Wochen und Monaten der Wiederstart der Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 1 bis 3 realisiert werden kann. Für Sie als Eltern bleibt die Unterstützung Ihrer Kinder beim Lernen von zu Hause weiterhin bestehen. Den Eltern wird für die fortdauernde Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie die Betreuung der Kinder ein hohes Maß an Belastbarkeit abverlangt.

Die momentane Situation ist sicher mit vielen Fragen, Unsicherheiten, Sorgen oder gar Ängsten verbunden. Wie auch schon zuvor kann es in solchen Situationen helfen, sich Rat zu holen und vertraulich darüber zu sprechen.

Als Schoolworkerin der Grundschule Luitpold können sie mich gerne täglich kontaktieren. Sie erreichen mich per E-Mail unter **Aline.Becker@saarpfalz-kreis.de** oder telefonisch unter **0160/5375793**. Sicher werden wir gemeinsam eine gute Lösung finden können.

Darüber hinaus wurden in den vergangenen Wochen weitere Unterstützungsmöglichkeiten im Saarpfalz-Kreis geschaffen, auf welche ich gerne hinweisen möchte.

Die Psychologische Beratungsstelle (Telefon 06841 / 1048085) und der Schulpsychologische Dienst des Saarpfalz-Kreises (Telefon 06841 / 1048033) haben für Eltern und Erziehungsberechtigte eine Hotline zur telefonischen Beratung zu folgenden Themen installiert:

- Umgang mit Stress durch das intensive Zusammensein von Eltern und Kindern
- Emotionale Verunsicherung durch die aktuelle Krise
- Umgang mit Ängsten der Kinder sowie eigenen Ängsten
- Strukturierung des Alltags
- Umgang mit Fragen der Kinder zur Krankheit und krisenbedingten Veränderungen
- Entspannungsmöglichkeiten in der Familie
- Umgang mit der aktuellen sozialen Isolierung bei gleichzeitiger großer innerfamiliärer Nähe
- u. Weiteres

Die Telefone sind Montag bis Freitag in der Zeit von **8:00 bis 15:30 Uhr** besetzt.

Gerne können Sie sich auch telefonisch wenden an:

Elterntelefon (kostenlos und anonym von Festnetz und Handy): 0800-110550

Nummer gegen Kummer (Kinder- und Jugendtelefon): 116 111

Das Kreisjugendamt hat zur kurzfristigen Beratung ebenfalls eine Hotline geschaltet, die Sie unter den Rufnummern:

Tel: [06841 104-8608](tel:068411048608) und [06841 104-8662](tel:068411048662) erreichen

Ich freue mich auf eine weitere gute Zusammenarbeit mit Ihnen und bleiben Sie gesund.

Freundliche Grüße

Aline Becker